

Wozu braucht man eine Pflege-Zusatzversicherung?

Jeder von uns wünscht sich beste Gesundheit und Fitness bis ins hohe Alter. Doch oft setzen ein Unfall oder Krankheiten (z. B. eine Demenzerkrankung) diesem Wunsch Grenzen und führen zu Pflegebedürftigkeit. Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung bieten nur eine Grundversorgung. Mit einer privaten Pflegevorsorge sichern Sie sich und Ihren Angehörigen die finanzielle Unabhängigkeit im Pflegefall.

Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3
<p>Brigitta H., 73 Jahre, hat Demenz und deswegen die Pflegestufe 0. Bei allen Alltagsaktivitäten muss sie beaufsichtigt werden. Zu Hause wird sie von ihrer Tochter betreut. Zur Entlastung ihrer Tochter geht Brigitta H. zweimal die Woche in eine Demenz-Betreuungsgruppe.</p> <p>Kosten: 550 EUR im Monat</p>	<p>Susanne S., 48 Jahre, ist an Multiple Sklerose erkrankt und hat die Pflegestufe II. Sie erhält häusliche Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst. Zudem bekommt Susanne S. drei Mahlzeiten täglich sowie Unterstützung durch eine Putz- und Haushaltshilfe.</p> <p>Kosten: 2.150 EUR im Monat</p>	<p>Walter S., 68 Jahre, stürzte vor drei Jahren bei Glätteis. Eine große Platzwunde am Kopf wurde im Krankenhaus behandelt. Aufgrund einer starken Hirnblutung kam es wenig später jedoch zu irreversiblen Schäden. Herr S. hat seitdem Pflegestufe III und muss im Heim gepflegt werden.</p> <p>Kosten: 3.250 EUR im Monat</p>

Leistungen Pflege-Zusatzversicherung PflegeBahr mit staatlicher Förderung

Besonders geeignet für: PflegeBahr ist besonders geeignet für Personen, die die Grundversorgung der gesetzlichen Pflegeversicherung ergänzen und sich die staatliche Förderung sichern wollen.

Nicht geeignet für: Alle, bei denen eine Pflegebedürftigkeit bereits festgestellt wurde.

Beitragshöhe: Je früher Sie Ihre Pflege-Zusatzversicherung abschließen, desto günstiger ist sie.

Gesundheitsprüfung: Bei PflegeBahr gibt es keine Prüfung.

Wartezeit: Bei PflegeBahr besteht eine Wartezeit von fünf Jahren. Die Wartezeit entfällt bei Unfall.

Tagessatz: Je nachdem, welche Pflegestufe Sie haben, wird Ihnen das Pflegegeld prozentual vom versicherten Tagessatz gezahlt. Auch bei erheblichem allgemeinen Betreuungsbedarf (z. B. Demenz) erhalten Sie ein Pflegegeld prozentual vom versicherten Tagessatz, solange noch keine Pflegestufe anerkannt ist.

Staatliche Förderung: Schließen Sie PflegeBahr ab, erhalten Sie eine staatliche Förderung von 5 EUR pro Monat.

Versicherungsumfang: Maximaler Tagessatz 20 EUR (bzw. unter 42 Jahren 21 – 49 EUR, um staatliche Förderung zu erhalten). Dieser Betrag ist nicht zweckgebunden, Sie können frei darüber verfügen.

Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB): Diese Information kann Ihnen nur einen Überblick über die Leistungen geben. Maßgeblich sind die aktuellen AVB bei Vertragsabschluss.

Besondere Vorteile

Dynamik auch im Leistungsfall: Um den anfänglich abgeschlossenen Tagessatz gegen Inflation zu schützen, bieten wir eine Dynamik an: 5 % alle 3 Jahre (max. in Höhe der aktuellen Inflationsrate).

Ehrenamtliche Pflege: Wir erstatten die Leistungen auch, wenn die Pflege ehrenamtlich durchgeführt wird.

Leistungen (Tagegeld in % des versicherten Tagessatzes)	PflegeBahr
Pflegestufe 0 Ambulant / Stationär	10% / 10%
Pflegestufe I Ambulant / Stationär	30% / 30%
Pflegestufe II Ambulant / Stationär	60% / 60%
Pflegestufe III Ambulant / Stationär	100% / 100%
Weiterzahlung auch bei Krankenhaus- und Reha-Aufenthalten:	Weiterzahlung unbegrenzt
Dynamik (auch im Leistungsfall)	5% alle 3 Jahre (max. Inflationsrate)
Einmalauszahlung	nein
Beitragsfreiheit	nein
Wartezeit	5 Jahre, außer bei Unfall
Serviceleistungen	nein
Tagessatzhöhe	20 EUR (unter 42 Jahre: 21 bis 49 EUR, um staatl. Förderung zu erhalten)



PflegeBahr ist der Einstieg in die private Pflege-Zusatzversicherung – mit staatlicher Förderung.